

Rallye200-info.de

Vorschau 35. ADAC/PRS-Havellandpokal-Rallye am 13. November 2005

Das Fahrsicherheitszentrum des ADAC Berlin-Brandenburg in Linthe ist am kommenden Sonntag, den 13. November, der Dreh- und Angelpunkt des 35. ADAC / PRS-Havellandpokals, dem Saisonfinale im deutschen Rallyesport. Auf dem Gelände des Fahrsicherheitszentrums wird nicht nur das Rallye-Hauptquartier mit Start (12.00 Uhr), Ziel, Siegerehrung (20.15 Uhr) und Info-Center eingerichtet. Auf dem kurven- und kuppenreichen Teststrecken wird auch die spektakulärste Wertungsprüfung ausgetragen, ein Rundkurs über knapp 3 Runden, den die Zuschauer fast vollständig einsehen können. Der erste Durchgang beginnt um 13.30 Uhr, der zweite um 16.00 Uhr.

Zum Saisonabschluss hat sich ein großes Teilnehmerfeld mit 115 Teams aus Ost- und Norddeutschland beim veranstaltenden Berliner ADAC-Club PRS angemeldet – vom Serien-Fahrzeug mit 70 PS bis zum Turbo-Boliden mit 300 PS. Die Strecke verläuft in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming, beide Landräte unterstützen die Veranstaltung als Schirmherren. In sportlicher Hinsicht stehen zwei Kämpfe im Mittelpunkt:

Wer wird der König von Linthe? Egon Reimann hat den Havellandpokal sooft gewonnen, dass seine Rekorde noch lange halten werden. Der vielfache Berliner Meister, mittlerweile 64 Jahre alt, will nach einem technischen Defekt 2004 jetzt alles daran setzen, um sich auch in Linthe in die Siegerliste einzutragen. Sein härtester Konkurrent ist dabei der 37-jährige Frank Richert, der in diesem Jahr als Schotter-König schon acht Rallyes gewonnen hat und auch vor Jahresfrist in Linthe triumphierte. Beide treten mit 300 PS starken, allradgetriebenen Ford Escort Cosworth an, die Entscheidung verspricht viel Spannung.



Foto(Klaus Portscht): Frank Richert, der Gesamtsieger des Vorjahres

Wer wird Trabi-Champion 2005? Der Havellandpokal erlebt das Finale des Trabant-Rallye-Cups mit 22 lautstarken Zweitakt-Pappen, die bis zu 70 PS leisten bei nur 600 cm³ Hubraum. Alle Trabi-Asse treten in Linthe an, erst im Scheinwerferlicht beim letzten Durchgang wird der Sieger feststehen.

Zuschauer erreichen das ADAC-Fahrsicherheitszentrum über die Autobahn A 9 zwischen Berlin und Wittenberg über die Abfahrt Linthe. Ein ganz besonderer Anreiz: Unter den Zuschauern werden mehrere Mitfahrgelegenheiten verlost – der Chef-Instruktor chauffiert die Gewinner mit einem BMW M 3 im Renntempo über den Linther Rundkurs.

Weitere Informationen über www.prs-berlin.de im Internet

(Quelle: Alfred Gorny).